



Schmale und holprige Wege – wie hier in der Kronsforders Allee – zählen zu den größten Kritikpunkten an den Radwegen. Foto: Lutz Roeßler

Schlechte Noten für Lübecks Radverkehr

Hansestadt im Landesranking im hinteren Drittel – Schmale Radwege und marode Oberflächen ärgern die Befragten.

LÜBECK. Kiel ist die fahrradfreundlichste Kommune in Schleswig-Holstein. Das hat der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) ergeben. Die Landeshauptstadt bekam die Note 3,27. Lübeck landete ein ganzes Stück weiter hinten. Note 4,26 reichte nur zu Platz 34 von 45. Bundesweit steht Lübeck auf Platz 20 von 25 bei Städten vergleichbarer Größe. Die Hansestadt bleibt somit im Vergleich zu den Vorjahren auf einem konstant niedrigen Niveau. Der ADFC hatte im vergangenen Herbst Radfahrer aufgerufen, Städte und Kommunen anhand von 27 Fragen zu bewerten. Bundesweit haben 213.000 Menschen an der Umfrage teilgenommen. „Die Menschen in Schleswig-Holstein wollen gut und sicher Rad fahren. Leider gibt es in vielen Kommunen bei der Fahrradfreundlichkeit noch deutlichen Nachholbedarf“, sagt ADFC-Landesgeschäftsführer Jan Voß.

LÜBECK: ERREICHBARKEIT DER INNENSTADT GUT

Besonders positiv bewerteten die 1179 Teilnehmer aus Lübeck die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (Note 2,6) und das Öffnen von Einbahnstraßen in die Gegenrichtung (Note 2,9). Besonders kritisch sehen sie die Fahrradmitnahme im ÖPNV (Note 5,1), die Breite der Radwege

(Note 5,4) und die Oberfläche der Radwege (Note 5,5). Verschlechtert haben sich im Vorjahresvergleich die Punkte „Fahrradförderung in letzter Zeit“ von Note 4,2 auf 4,5 sowie die Oberfläche der Radwege von 5,3 auf 5,5. Positiver bewertet als 2023 wird der Winterdienst, der sich von Note 4,3 auf 4,1 verbesserte. „Die Grundlagen für eine gute Fahrradinfrastruktur sind in Schleswig-Holstein vorhanden“, sagt Voß. „In vielen Orten sind die Zentren gut mit dem Rad zu erreichen.“ Die Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer wurde positiv bewertet. Das zeige, dass auch vergleichsweise einfache Maßnahmen honoriert würden. „Die schlechte Bewertung der Radinfrastruktur in vielen Orten bleibt ein trauriger Dauerbrenner. Die Menschen erwarten angemessen breite Wege und eine intakte Oberfläche. Das ist in vielen Orten leider keine Selbstverständlichkeit“, sagt Jan Voß. Die Führung des Radverkehrs an Baustellen wird ebenfalls kritisch gesehen. „An Baustellen wird der Radverkehr nur selten mitgedacht. So entstehen teils gefährliche Situationen für Radfahrende.“

NIEMAND IST BESSER ALS BEFRIEDIGEND

Keine Kommune in Schleswig-Holstein schnitt besser als befriedigend ab. Hinter Kiel landeten Plön auf Platz 2 (3,30) und Preetz

auf Platz 3 (3,43). „Kiel macht vieles bei der Radverkehrsförderung richtig und kann insbesondere beim Radroutennetz punkten. Abzüge gibt es für den Winterdienst und für die Fahrradmitnahme im ÖPNV“, sagt Voß. Da die Umfrage im vergangenen Herbst gemacht wurde, könnten die jüngsten Maßnahmen in Lübeck noch keine Berücksichtigung finden. So räumen die Entsorgungsbetriebe seit vergangenem Winter 220 statt 151 Kilometer Radwege. Elf zusätzliche Mitarbeiter wurden eingestellt. Statt Plattendruck-Granulat verwenden die Entsorgungsbetriebe nun eine Mischung aus Laug und kristallinem Salz. Auch die Stadtgrabenbrücke, die im April eröffnet wurde, konnte noch nicht in die Wertung einfließen. Im Sommer will die Hansestadt auf der Ratzeburger Allee mit dem Bau eines Radschnellwegs beginnen. Zudem sind Fahrradparkhäuser am Bahnhof und am Schranken geplant. Wann sie kommen, ist allerdings vollkommen offen. „Das erneut enttäuschende Ergebnis war leider erwartbar, da eine echte Fahrradoffensive in Lübeck immer noch nicht stattfindet, obwohl die Bürgerschaft genau dies längst beschlossen hat“, sagt Grünen-Fraktionschef Axel Flasbarth. „Jetzt gilt es zunehmenden Druck zu machen für deren überfällige Umsetzung.“ **HVS**

Angehörige pflegen: UKSH bietet kostenlose Kurse in Lübeck an

ST. JÜRGEN. Wenn Angehörige pflegebedürftig werden, entscheiden sich viele Familien, diese Pflege zu Hause ganz oder zum Teil zu übernehmen. Um sie bei dieser häuslichen Pflege zu unterstützen, bietet das Patienteninformationszentrum am UKSH Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte an. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit der UKSH Akademie und der Pflegekasse AOK NordWest durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Um Anmeldung wird gebeten. In dem Basiskurs werden allgemeine Grundlagen und spezielle Pflegehandlungen vermittelt

und unter Anleitung praktisch eingeübt. Vermittelt werden die Bewegung des Pflegebedürftigen, der Umgang mit Inkontinenz, die Anwendung von Hilfsmitteln sowie Informationen zur Ernährung und zum Sozialrecht. Der Kurs für Angehörige von Menschen, die demenziell erkrankt sind oder bei denen es Anzeichen gibt, die eine Erkrankung vermuten lassen, befasst sich mit krankheitsbedingt möglichen Veränderungen und Herausforderungen und dazu geeigneten Umgangsweisen und Begegnungsmöglichkeiten. Der Kurs ist sehr alltagsnah ausgerichtet und persönliche Erfahrungen können gerne eingebracht werden.

Die Kurse im Juli/August am Campus Lübeck:
► „Mit Altersverwirrtheit umgehen – Ein Pflegekurs für Angehörige von Menschen mit Demenz“: 1.-15. Juli 3 x dienstags 17-20 Uhr und 11.-25. August 3 x montags 17-20 Uhr
► „Basispflegekurse – Wie geht Pflege zu Hause? Anleitung, Tipps und Tricks“: 9.-23. Juli 3 x mittwochs 17-20 Uhr
Kursort: UKSH, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Haus V73, Seminarraum 2 im EG
► **Anmeldung im Patienteninformationszentrum (PIZ) Campus Lübeck** Telefon 0451/ 500-13620 oder 500-13611, www.uksh.de/piz

Pflege24-Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66

Jeder Mensch hat eine Berufung. Ihre könnte Lebensretter sein.
Spenden Sie gegen Blutkrebs. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter www.dkms.de
DKMS
Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH, Tübingen
Spendenkonto:
KSK Tübingen
IBAN DE68 64 15 00 20 00 44 43 32
BIC SOLADES333
DKMS Wir besiegen Blutkrebs.

SIEBEN TÜRME WILL ICH SEHEN

„Um die Einzigartigkeit Lübecks für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten.“
Thomas Arndt, Stadtführer
JETZT SPENDEN
GEMEINSAM UNSERE KIRCHEN ERHALTEN.
www.sieben-tuerme-luebeck.de

1800 PS Das Original 720 PS
ROSELLYSTUNT
www.stuntshow-roselly.de
Stunt & Action Show
Lübeck Familia Parkplatz
Wesloer Landstr. 50-70
Sonntag, 06.07.2024 um 11 Uhr
SHOW noch spektakulärer
BEKANNT "SUPERTALENT"
Dauer je 90 - 120 min.
Kleine Gäste haben die Möglichkeit, mit einem Monstertruck mitzufahren
Altfahrzeuge benötigt, Infos: 0178 2016672

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote
35 % auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration
• nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
• Angebot gilt bis 30.08.2025
• Rabatt nur für Neubestellungen
Wir waschen Gardinen
35 % auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion
• nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
• Angebot gilt bis 30.08.2025
• Rabatt nur für Neubestellungen
Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de
„Danke für alles!“
Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
www.sos-kinderdoerfer.de

SONDERVERKAUF VON DAMEN- UND HERRENBEKLEIDUNG
ca. 1000 m²

20% RABATT AUF ALLE ARTIKEL
IN UNSERER TEXTILHALLE
DIREKT NEBEN UNSEREM HAUPTHAUS
CONORTEX 1937-2025 ...wir feiern Geburtstag!
Grüner Weg 9-11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00-18.30 Uhr
www.nortex.de